



**Beschlussauszug**  
aus der  
Sitzung des Stadtrates  
vom 07.11.2023

---

**Öffentlicher Teil**

**TOP 4    Antrag der FDP-Fraktion: Prüfauftrag Waldstadion**

RM Kühn begründet den Antrag seiner Fraktion. In seinen Augen sei eine Investition in das jetzige Waldstadion nicht zielführend. Man wolle schließlich keinen zweiten Ludwigspark, der am Ende Unsummen an Geld verschlinge. Er befürchte ein Millionengrab.

Die Anforderungen, die ein Ligabetrieb in der 3. Liga oder höher an das Stadion stellt, werde man am Waldstadion niemals erfüllen können.

Die Neuerrichtung eines neuen Stadions an anderer Stelle sei wirtschaftlich viel sinnvoller und die Kosten sicherlich kalkulierbar.

RM Marc Piazzolo erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Planungen zum Umbau.

Herr Ecker erzählt, dass die Vorentwurfsplanung vorgestellt worden sei. Man habe in den Planungen nur den Breiten- und Schulsport betrachtet. Allerdings würde durch die Planungen der Profisport nicht behindert, darauf habe man geachtet.

Im Rahmen des DFB-Pokal-Spieles des FC Homburg gegen Darmstadt habe man Schallschuttmessungen durchgeführt. Dabei sei herausgekommen, dass bei ungefähr 10.000 Zuschauern keine Maßnahmen erforderlich seien. Dies werde erst bei mehr als 10.000 bis 15.000 Zuschauern notwendig.

Planungen für eine mögliche Teilnahme in der 3. Liga würden durch die momentanen Planungen nicht betrachtet.

Herr Banowitz ergänzt, dass eine Planung bezüglich Wohnbebauung am Standort des jetzigen Waldstadions erst möglich sein werde, wenn die neue Sportstätte stünde.

RM Rippel findet, die Firma Tribast sei ein guter Projektsteuerer. Er erkundigt sich, wann die nächsten Fortschritte zu erwarten seien und wann der nächste Zwischenstand mitgeteilt werde.

Darüber hinaus fragt er sich, ob die Verwaltung überhaupt genug Personal besäße, um eine solche Suche und Planung eines neuen Standortes zu stemmen. Seiner Meinung nach solle man den Antrag verschieben.

RM Barbara Spaniol bekräftigt, dass ein neues Stadion natürlich wünschenswert, aber absolut illusorisch, sei. Eine Richtungsänderung sei jetzt schwierig umzusetzen.

Für RM Kühn ist die vorgesehene Sanierung des Waldstadions nicht weitgehend genug. Selbst mit den ganzen bisher geplanten Renovierungs- und Modernisierungsmaßnahmen werde man keine Tauglichkeit für die 3. Liga erreichen. Ihm ginge es hier zunächst einmal um einen bloßen Prüfauftrag bezüglich der Möglichkeit eines neuen Standortes.

RM Ulmcke sagt, dass die Kosten für ein neues Stadion nicht zu leisten seien.

RM Bohn sagt, man könne, für den Fall, dass es einen geeigneten Standort gebe, immer noch schauen, wie es jetzt weitergehe.

Auch RM Melanie Loew findet einen Neubau utopisch.

RM Marc Piazzolo schlägt vor, den Antrag in zwei Teile aufzuteilen und erst im Bau- und Umweltausschuss darüber zu diskutieren.

RM Bruch sagt, da es sich nur um einen Prüfauftrag handele, könne man die Sache nach Durchführung dessen im Bau- und Umweltausschuss diskutieren. Die Verwaltung solle in der nächsten Sitzung des Stadtrates über die Ergebnisse berichten.

**Beschluss:** Dem Antrag der FDP wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig bei 8 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen)